



Auf der Suche nach Identität und neuen Trends haben viele die Tracht wiederentdeckt. Ein modischer Streifzug. **TEIL 8**

Bestickt und geschnürt



Die Obersteiermark besticht: mit Perlenstickerei und Latzverschnürung.

In den 70er-Jahren war es das Dirndl, wurde landauf landab genäht. Kein Wunder: Mit ihrem perlenbestickten Samtspiegel und der Herz- oder Froschgoscherlrüsche ist die Eisenwurzen Festtracht (links) etwas ganz Besonderes. Und nach wie vor durchaus beliebt.

zusammengespannt. Alles in allem eine aufwendig gearbeitete Tracht.

Außergewöhnlich ist auch das zweite Modell, das wir Ihnen diesmal präsentieren – nämlich die Knittelfelder Festtracht. Sie hat eine geschnürte Latzversion, die wir zwar auch vom Anna-Plochl-Dirndl kennen, die sonst jedoch eher selten vorkommt: Das Mittelteil ist lose, mit der Verschnürung wird das Oberteil

und was trägt man dazu? Das Steirische Heimatwerk hat eine weiße Stola gewählt. Wollstoff oder Strickware, meist als Dreiecktuch gearbeitet, sei als Überbekleidung durchaus beliebt, meint Evelyn Kometter: Kein Wunder: Das Material ist leicht und in verschiedenen Farben erhältlich. Wobei in diesem Fall Weiß als Kontrast und Auflockerung zu den dunklen Farben der Tracht selbst ausgesucht worden ist. **BEATE PICHLER**

MODELLE: STEIRISCHES HEIMATWERK, SCHNEIDERMEISTER HUBERT FINK. FOTOS: JÜRGEN FUCHS (3), VERLAG DES STEIRISCHEN VOLKSBILDUNGSWERKES (1), JOANNEUM (1), FOTOLIA (2)

Eisenwurzen Festtracht

Stoffqualität: Seidenbrokat. **Schnittform:** Grundschnitt. **Leibkittel:** rot, blau, grün, braun, violett. **Schürze:** blau, schwarz, grau, braun, violett (gestreift). **Verschluss:** Hafteln. **Auszier:** Samtspiegel im Halsausschnitt mit Perlenstickerei, Herz- oder Froschgoscherlrüsche.

EISENWURZEN, FESTTRACHT (1959)



So sah's aus: Leibkittel aus kleingemusterter Brokatseide. Nähte mit Herzerl- oder Froschgoscherlrüsche besetzt. Samtspiegel mit Perlenstickerei. Taft- oder Brokatschürze, festliches Hemd, Seidentuch, Haube. Die Tracht wurde nach altsteirischen Hammerfrauengewändern in Trofaiaach und der Judenburger Gegend erneuert.

QUELLE: STEIRISCHE TRACHTEN



TRACHTEN-ABC

Draht(l)haube. Bezeichnung für alle Frauenhauben mit einer mit Spitze überzogenen Drahtblende, die das Gesicht umrahmt. Manchmal fälschlich auch als „Traudlhaube“ bezeichnet. QUELLE: „VON ABASCHTEN BIS ZWICKEL“



Knittelfelder Festtracht

Stoffqualität: Seidenbrokat. **Schnittform:** Grundschnitt mit Latz und Verschnürung. **Leibkittl:** blau, rot, grün, braun, violett. **Schürze:** schwarz, blau, grau, braun, violett (uni, gestreift). **Verschluss:** Verschnürung mit Haken. **Auszier:** Goldborte an der oberen Kante des Latzes, Gold- oder Silberschnur, Perlenstickerei am Latz.



Der Franz-Josef-Rock

Der einreihige, hochgeschlossene Jäger- oder Franz-Josef-Rock, auch Leobner-Rock genannt, wird aus grauem oder graubraunem Loden oder Kammgarn gefertigt. Die Details: Stehkragen aus grünem Tuch, fünf Hirschhornknöpfe, gerader Rücken mit offener Quetschfalte oder auch mit Rückendragoner.

Wie pflege ich meine Tracht?

Alltagsdirndl können selbstverständlich selbst gewaschen und gebügelt werden, bestätigt das Heimatwerk. Wenn es sich aber um eine Sonntags- oder Festtracht handelt, also Wolle und Seide im Spiel sind, brauche es eine chemische Reinigung.

Tracht.
Video und Fotos:
Anziehende
Trachtentrends
www.kleine.at/trachten



Familienlandesrat Michael Schickhofer mit Ingrid Sparovic (Seniorenring), Gerda Gesek (Seniorenbund) und Sophie Bauer (Pensionistenverband)

LAND STEIERMARK

Ausflug mit den Enkerln

Das Land fördert die „Oma-Opa-Enkerl-Tour“.

GRAZ. Das Land Steiermark zieht die Spenderhosen an, wenn Großeltern mit ihren Enkelkindern auf Entdeckungstour in der Steiermark gehen wollen. Die Landesregierung hat beschlossen, die Initiative „Oma-Opa-Enkerl-Tour“ für 2013 und 2014 zu fördern. Voraussetzung für einen Zuschuss ist, dass die Gruppe aus mindes-

tens 40 Personen, davon ein Drittel Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr, besteht. Das Ausflugsziel muss ein Partnerbetrieb des Familienpasses sein. Den Antrag auf eine Förderung können die Landes-Seniorenorganisationen stellen, der Pensionistenverband Steiermark und der Steirische Seniorenring.

KLEINE ZEITUNG PRÄSENTIERT



◆ Abenteuerlicher Spielespaß auch für die kleinen Gäste

KK

Festgelände Augartenpark

Das größte Grazer Sport-, Jugend und Familienfest klopft schon wieder an die Türe. Das Augartenfest bietet auch in seiner 33. Auflage ein Programm, das sich sehen lassen kann: Der 29. Juni startet mit einem Fröhschoppen mit den Edlseern ab 11 Uhr – ab 12 Uhr sorgen auch schon Soundportal-Festival-DJs für Stimmung. Den ganzen Tag wird gemütlich und abwechs-

lungsreich bei freiem Eintritt auf fünf Bühnen und großem Sport-Campus gefeiert.

Das Highlight des Tages geht mit den russisch inspirierten Ska-Punk und Polkabeats von Russkaja über die Soundportal-Bühne. Natürlich ist auch für das kulinarische Angebot gesorgt. **INFOS:** www.augartenfest.at oder auf www.facebook.com/augartenfest